

Modul – Nr.		760	Pflicht	
Modulbezeichnung		Interdisziplinäres Projekt/ Virtuelles Seminar		
Modulverantwortlicher		Dr. Brodhun		
Titel der Lehrveranstaltung(en)		Virtuelles Seminar – Internationales Projektmanagement am Beispiel der Erstellung eines Businessplanes		
Prüfungsbezeichnung		Interdisziplinäres Projekt/ Virtuelles Seminar		
Fachsemester		02		
Art der Lehrveranstaltung	Sprache	Seminar	deutsch	
SWS/ ECTS/ Workload		8	10	300
Formale Teilnahmebedingungen		Keine		
1. Inhalte und Qualifikationsziele				
<u>Inhalte:</u>				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Virtuelles Projektmanagement 2. Grundlagen im Umgang mit Kommunikationsmedien 3. Organisation standortübergreifender Projektarbeit 4. Zusammenarbeit in internationalen Teams 5. Erstellung eines Businessplanes <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Geschäftsidee - Marktanalyse - Leistungsangebot - Marketingkonzept - Rechtsform - Finanzplan - Liquiditätsplan 				
<u>Lernziele:</u>				
<p>Die Studierende lernen die Möglichkeiten des virtuellen Projektmanagements am Beispiel der Erstellung eines Businessplans kennen. Zu entwickeln ist zunächst eine Geschäftsidee die im Rahmen der Veranstaltung schrittweise zu verfeinern ist. Dabei lernen die Teilnehmer gemeinsam, die verschiedenen Komponenten eines Businessplans, unter Zuhilfenahme typischer IT-basierter Werkzeuge zur standortübergreifenden Zusammenarbeit, zu konzipieren. Besonderer Wert wird auf die Erstellung eines Produktionskonzeptes zur materiellen Umsetzung des Produktes gelegt. Vermittelt werden zudem Kompetenzen zur Zusammenarbeit in interkulturell zusammengesetzten Arbeitsgruppen. Mittels Videokonferenzen und anderen Kommunikationswerkzeugen werden standortübergreifend Verhandlungs- und Diskussionsstrategien zur Auswahl der besten Businessplan-Konzepte geübt. Erlern wird weiter, wie aus den Konzepten ein für Investoren überzeugender Businessplan zu entwickeln ist. Die Studierenden verstehen die theoretischen Methoden zur Projektplanung (klassisch/ agil) und können diese auf ihr praktisches Projekt übertragen. Die Studierenden erweitern im Seminar sowohl ihre Softskills als auch ihre medientechnischen Kenntnisse, indem sie lernen, effektiv und effizient in Gruppen zusammenarbeiten. Weitere Kompetenzen: Analytisches Denkvermögen zur Förderung einer allgemeinen Problemlösungsfähigkeit, Selbststudium sowie Präsentations- und Diskussionsfähigkeit.</p>				
2. Lehrformen				
<p>Das Seminar wird in Kooperation mit anderen Hochschulen durchgeführt. Kooperationspartner sind regelmäßig die TU Dresden/Internationales Hochschulinstitut Zittau bzw. die Universität Osnabrück. Die Entwicklung eines Businessplans erfolgt in Gruppen, die sich aus Studierenden unterschiedlicher Hochschulen zusammensetzen. Die Kommunikation erfolgt mit Hilfe der Videokonferenztechnologie, virtueller Klassenzimmer und Lernplattformen. Unterstützt wird dies durch eine Exkursion, bei der sich die Studenten der beteiligten Hochschulen kennenlernen und gemeinsam arbeiten.</p>				
3. Voraussetzung für die Teilnahme				
Für die Teilnahme bestehen keine formalen Voraussetzungen. Die begleitend empfohlene Literatur wird in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben				
4. Verwendbarkeit des Moduls				
Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Darüber hinaus kann das Modul i.d.R. in allen anderen Masterstudiengängen als Wahlpflichtangebot verwendet werden.				
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist eine mindestens mit „ausreichend“ bewertete Prüfungsleistung in der Modulprüfung „Interdisziplinäres Projekt/ Virtuelles Seminar“. Die Modulprüfung findet in Form mehrerer benoteter Teilprüfungsleistungen (Belegarbeiten mit Vorträgen in Form von Gruppenarbeit) statt.

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Moduls sind im Einzelnen:

- die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung
- Präsentation der Geschäftsidee (Exkursion)
- Erstellung Belegarbeit Teil I (Projektmanagement- und Kommunikationskonzept)
- Erstellung Belegarbeit Teil II (Produkt- und Produktionskonzept)
- Erstellung Belegarbeit Teil III (Businessplan)
- Abschlusspräsentation Businessplan+Produktionskonzept
- regelmäßige Präsentationen zum Projektfortschritt

6. Leistungspunkte und Noten

Die Note entspricht der Verrechnung der Teilprüfungsleistungen zur Modulnote.

Modulnote = **Vortrag** Geschäftsidee (15%) + **Belegarbeit Teil 1** – Projektmanagementkonzept (15%) + **Belegarbeit Teil 2** – Produktidee + Produktionskonzept (15%) + **Belegarbeit Teil 3** – Businessplan zur Geschäftsidee (35%) + **Abschlusspräsentation** Businessplan+Produktionskonzept (20%)

Mit der Modulnote werden 10 ECTS-Kreditpunkte vergeben.

7. Häufigkeit des Angebots des Moduls

Das Modul wird im Sommersemester angeboten.

8. Arbeitsaufwand (workload)

Vorlesung mit aktiver Einbeziehung der Studierenden (ca. 45h), der Vor- und Nachbereitung des behandelten Stoffes (ca. 45h) sowie der Anfertigung von Vorträgen (30h), schriftlichen Seminararbeiten (30h) und des Businessplanes (ca. 120h). Das Seminar beinhaltet eine zweitägige Exkursion (30h). Die gesamte Arbeitsbelastung umfasst 300h, dies entspricht 10 ECTS- Kreditpunkten.

9. Dauer des Moduls

1 Semester